

Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht

„Kunst“ – Curricula: Kompetenzerwerb in den Jahrgangsstufen 5 – 10

(geänderte Fassung der GEO – Curricula;
Fassung vom November 2008)

Das schulinterne Curriculum (Klasse 5-10) wird von dem Fachkollegium überprüft und weiterentwickelt. Es bezieht sich auf 12 Schuljahre bis zum Abitur, wobei die verpflichtend zu behandelnden Themen der gültigen Rahmenrichtlinien für die Klassen 7-10 nicht mechanisch auf eine Klassenstufe nach unten verschoben sind. Die Weiterentwicklung des Curriculums geschieht behutsam und differenziert auf der Grundlage spiralcurricularer Erwägungen sowie entwicklungspsychologischer Einsichten. Der in den Curricularen Vorgaben der Klassen 5 und 6 vorgegebene Rahmen verlangt zwar die verbindliche Behandlung aller Themenkreise, die jedoch nicht jeweils in gleicher Tiefe und Breite behandelt werden können. Es sollte somit eine Konzentration auf wesentliche Themenkreis-Inhalte der Vorgaben erfolgen, bei gleichzeitiger Einbeziehung der anderen Themenkreise durch Kombinationen. Auf das Prinzip der Verknüpfung wird im Kerncurriculum sogar ausdrücklich hingewiesen.

Die Klassenstufe 10 bekommt zukünftig wegen des Abiturs nach 12 Schuljahren die Funktion der Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe (ehemals Klassenstufe 11). Sie baut auf den in den Schuljahrgängen 5 bis 9 gewonnenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten auf und soll angemessene Lernvoraussetzungen für die Kursstufe schaffen. Für dieses Ziel sind erforderlich:

Aufarbeitung von Defiziten aus den Jahrgängen 5 bis 9

Niveauangleichung als Voraussetzung für den Übergang in die Oberstufe

Methodenorientierung mit Blick auf das Ziel des selbstständigen Umgangs mit visuellen Phänomenen

Thematisierung der drei Sachbereiche des Faches Kunst

- Bildende Kunst
- Gestaltete Umwelt
- Massenmedien

Ziel ist es, die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen benennen und anwenden zu können. Der Schwerpunkt liegt auf dem Sachbereich Bildende Kunst, es soll jedoch auf die wechselseitige Durchdringung der Sachbereiche geachtet werden, was sich am besten bei der Behandlung sachbereichsübergreifender Themen realisieren lässt. Das Rahmenthema „Menschendarstellung“ kann z.B. durchaus diese Voraussetzung erfüllen (Menschendarstellung in der Malerei, in der Fotografie, in den Massenmedien, in der Plastik).

Die **Klassenstufe 10** als Brücke zur Oberstufe bedeutet schließlich auch, dass **die jährlich neuen Vorgaben zum Zentralabitur eine flexible Planung in der Einführungsphase erfordern, welche die kommenden Anforderungen im Blick hat.**

„Kunst“ – Curricula: Kompetenzerwerb in den Jahrgangsstufen 5 – 10

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
5	Das Erleben von Farbe	<p>Fertigkeiten malen und mischen primär mit Deckfarben Umgang mit Malmaterialien und deren Pflege verschiedene Maltechniken Einrichtung des Arbeitsplatzes Umgang mit fachräumlichen Gegebenheiten Verbindliche Mappenführung Zwölfteliger Farbkreis</p> <p>Fähigkeiten Bilder aufbauen (bewusste Komposition) Einsatz von Form – und Farbkontrasten gezielte Anwendung von Maltechniken (pastos, lasierend)</p>	<p>Kenntnisse Farb- und Formkontraste (Ausdruckswert von Farbe, Ausdruckswerte von Form) Primär-, Sekundär-, Tertiärfarben erste Kompositionskriterien</p> <p>Fähigkeiten Anwendung von Fachsprache an ausgewählten Beispielen Einstieg in die Bildbeschreibung</p> <p>1 Klassenarbeit pro Jahr im zweiten Halbjahr (Wertigkeit = etwa eine praktische Arbeit)</p>
5 oder 6	Architekturen	<p>Fertigkeiten Umgang mit Materialien, Schneide-Werkzeugen und Klebstoffen</p> <p>Fähigkeiten Konstruktionsprinzipien (Addition, Variation) einsetzen assoziatives Bauen mit versch. Materialien Figur und Raum in Beziehung setzen Materialien zielgerichtet einsetzen</p>	<p>Kenntnisse Funktion der Architektur Raumgestaltung</p> <p>Fähigkeiten Vertiefung: Kontrastwirkungen erfassen (z.B. klein - groß, hoch - niedrig, horizontal - vertikal - diagonal, offen - geschlossen Materialstrukturen erkennen (rau - glatt, glänzend - matt)</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
5 oder 6	Spiel	<p>Fertigkeiten selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen projektorientiertes Arbeiten</p> <p>Fähigkeiten Takt, Rhythmus einsetzen zuhören und zusehen eine Handlung entwickeln</p>	<p>Kenntnisse Raum und Körper als Beziehung (Verteilung im Raum, Bewegungen) Kontraste kennen</p> <p>Fähigkeiten verschiedene Erzählformen erkennen</p>
5 oder 6	Das kreative Experiment	<p>Fertigkeiten materialgerechter Einsatz (z.B. prägen, nähen, reißen, pressen, pusten) Veränderungsprinzipien anwenden (z.B. anders gebrauchen, ersetzen, addieren, vergrößern, kombinieren) Fertigstellung eines Produkts in Eigenverantwortung oder Partnerarbeit</p> <p>Fähigkeiten Umgang mit z.B. Zufallsmaterialien, Recyclingmaterialien, Fundstücken</p>	<p>Kenntnisse bilsprachliche Mittel (z.B. Verwandlung, Kombination, Variation, Verfremdung, Umgestaltung) Materialqualität erfassen Objektkunst begegnen</p> <p>Fähigkeiten bilsprachliche Mittel erkennen Einsatz von Materialien differenzieren Veränderungsprinzipien erkennen</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
5 oder 6	Bilderbuch	<p>Fertigkeiten Umgang mit verschiedenen Materialien (z.B. Druckfarbe, Stoff, Papier, Fotografien, Federn/Finelinern) Umgang mit verschiedenen Techniken (z.B. drucken, vervielfältigen, kopieren)</p> <p>Fähigkeiten Komposition von Bild und Text Schriftgestaltung Zeichnen mit der Umrisslinie Einsatz von Farbe zur Steigerung der Wirkung</p>	<p>Kenntnisse Zufallstechniken kennen (z.B. Frottage, Décalcomanie, Collage, Kartoffeldruck, Materialdruck) verschiedene Herstellungsverfahren kennen</p> <p>Fähigkeiten Bedeutung von Proportion Bedeutung der Schriftgestaltung Ausdruck von Schrift erkennen Wirkungsweise von Zeichenmaterialien Bezug von Text und Bild erkennen</p>
6	Zeichnen: Gesehenes und Gefundenes	<p>Fertigkeiten Verwendung geeigneter Zeichenmaterialien (z.B. Blei- und Buntstifte, Filzstifte, Kreiden) Einsatz verschiedener Papiere Frottage</p> <p>Fähigkeiten Verwendung von Kontrasten Einsatz von Punkt, Linie, Fläche Einsatz von Schraffuren, Ornamente, Muster Kontur- und Binnenzeichnung Parallelperspektive</p>	<p>Kenntnisse bidsprachliche Mittel wie Punkt, Linie (Linienbündel, Liniengeflecht, Schraffur), Fläche Kontur- und Binnenzeichnung Materialeigenschaften</p> <p>Fähigkeiten Erweiterung der Kenntnisse einer Bildbeschreibung Analyseansätze (gezielte Fragestellungen zu einzelnen bidsprachlichen Ausdrucksmitteln)</p> <p>Eine Klassenarbeit pro Schuljahr (1. oder 2. Halbjahr)</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
6 oder 5	Bilder als Anlass	<p>Fertigkeiten Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien Skizzieren von Ideen</p> <p>Fähigkeiten etwas themenbezogen bauen, zeichnen, plastizieren oder spielen systematische Annäherung an ein Thema geeignete Präsentationsformen wählen</p>	<p>Kenntnisse bildspezifische, bildsprachliche Mittel Vertiefung der Kompositionskriterien (z.B. Reihung, Symmetrie)</p> <p>Fähigkeiten verschiedene Zugangsformen zu einem Bild finden verschiedene Techniken vergleichen</p>
6	Jugendmode	<p>Fertigkeiten Umgang mit verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten Dokumentationsmöglichkeiten nutzen (z.B. Plakat, Foto, Video, Collage)</p> <p>Fähigkeiten Verwandlungsprozesse zulassen Spielen mit verschiedenen Techniken (z.B. wickeln, binden, kleben, nähen, verkleiden, schminken)</p>	<p>Kenntnisse ästhetische, praktische und symbolische Aussage von Form und Material Wirkung von z.B. Materialbeschaffenheit, Stofflichkeit, Farbe, Muster, Form</p> <p>Fähigkeiten Wirkung von Verwandlung beschreiben Verwandlungstechniken erkennen und deuten</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
7 (1. Hj.)	Durch Farben wirken	<p>Kenntnisse: Farbfamilien (Spektralfarben/Erdfarben) Farbkontraste/Farbverwandtschaft Farbqualität: Trübung und Brechung Farbtreffübungen Duktus Farbauftrag: pastos, deckend, lasierend</p> <p>Fähigkeiten: gezielter Einsatz der oben genannten Bildmittel Farbwirkungen in vorgegebenen Zusammenhängen erproben und einsetzen: Plastizität und Raumbildung, Steigerung/Reduktion der Farbtintensität, Einsatz von Textur und Duktus Empfindungswert der Farbe</p> <p>Fertigkeiten: Mischen von Farben</p>	<p>Kenntnisse: Fachsprache einsetzen können die unter Produktion genannten Kompetenzen an geeignetem Bildmaterial erkennen Kenntnisse der Bildbeschreibung</p> <p>Fähigkeiten: Farbwirkungen und -funktionen an geeignetem Bildmaterial fachsprachlich angemessen erläutern den Zusammenhang von Farbe, Form und Komposition mit den daraus resultierenden Wirkungen erkennen und beschreiben</p> <p>Fertigkeiten: Instrumentarium zur Farbanalyse von Gemälden</p> <p>Eine Klassenarbeit pro Schuljahr (1. oder 2. Halbjahr)</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
7 (2. Hj.)	Sich durch Zeichnen ausdrücken Etwas sehen und abbilden	<p>Kenntnisse: unterschiedliche Strukturen durch verschiedene grafische Mittel (Stahlfeder, Rohrfeder, Vogelfeder, Fineliner, Gelstift)</p> <p>Wirkungszusammenhang von Feder und Papierwahl einfache räumliche Gegebenheiten: Konstruktion mit einem Fluchtpunkt</p> <p>Fähigkeiten: die Linie als Bewegungsspur einsetzen Umsetzung von Stofflichkeit in Strukturen/ Schraffuren: Parallelschraffur, Kreuzschraffur, Formstrich.....</p> <p>einfache Räume konstruieren (Fluchtpunkt-konstruktion) und einfache Gegenstände plastisch erfassen</p> <p>Fertigkeiten: sicherer Umgang mit verschiedenen Bleistiftgraden zur Bildung von Plastizität und Perspektive</p>	<p>Kenntnisse: grafische Mittel erkennen und benennen können grundlegende Mittel räumlicher Darstellung kennen: groß> klein, vorn> hinten, unten> oben</p> <p>Fähigkeiten: grafische Mittel, ihre Wirkungen und Funktionen kennen und in ihren unterschiedlichen Strukturen und Intentionen an grafischen Werken nachvollziehen können</p> <p>Möglichkeiten der Raumdarstellung und Plastizität an eigenen praktischen Arbeiten nachvollziehen und an Werken der Bildenden Kunst erläutern können</p> <p>Fertigkeiten: Instrumentarium zur Beschreibung, Analyse (Strukturen, Schraffuren) und Komposition von Grafiken</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Menschendarstellung/ Plastiken und Skulpturen	<p>Fertigkeiten: technisch angemessener Umgang mit verschiedenen Materialien Skizzieren zeichnerisch und/oder plastisch Proportionen erfassen und zeichnerisch umsetzen</p> <p>Fähigkeiten: Materialeigenschaften bzw. Werkstoffe (z.B. Ton, Gips, Karton, Objekte) angemessen einsetzen Textur, Faktur, Fassung im Gestaltungsprozess reflektiert handhaben durch plastisches Aufbauen dreidimensionale Formvorstellungen entwickeln bzw. realisieren und / oder skulptierendes Arbeiten als subtraktives Verfahren der Formfindung einsetzen</p>	<p>Kenntnisse: Unterschiede zwischen Tafelbild, Relief und Vollplastik Unterscheidungen zwischen Plastik als Oberbegriff und Plastik, Skulptur sowie Objekt als Unterbegriffe stereometrische Grundformen bildsprachliche Mittel: Größe, Ansicht, Tektonik, Körperachsen, Kontrapost, Statik/Dynamik, Kontur, Volumen, Oberfläche, Körper-Raum-Beziehungen Körper-Raum-Beziehungen (raumoffen, raumweisend, raumhaltig, konvex/konkav, positiv/negativ, blockhaft/raumabweisend) Stilmerkmale mit prägnanten Unterschieden unterschiedliche Funktionen des Porträts (naturalistisch, realistisch, idealistisch)</p> <p>Fähigkeiten: Methoden der Beschreibung und Analyse einer Plastik Proportionen erfassen Analyse wesentlicher Aspekte der Bildsprache (z.B. Mimik, Gestik, körpersprachliche Signale) analytische Skizzen anfertigen (z.B. von Körperachsen) Körperausdruck z.B. im Standbild nachvollziehen mündliche und schriftliche Beherrschung der eingeführten Fachtermini eigene Gestaltungen begründet erläutern</p> <p>Eine Klassenarbeit pro Halbjahr</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Das Bild der Fotografie	<p>Fertigkeiten Umgang mit der Technik (digitale Fotografie) Prozess vom Fotografieren hin zum Medium Bild organisieren (PC-Bildbearbeitung)</p> <p>Fähigkeiten fotografische Bildsprache gezielt einsetzen eine reflektierte fotografische Arbeit zum Thema Porträt, Architektur oder Objekt durchführen</p>	<p>Kenntnisse technische Voraussetzungen und historische Zusammenhänge der Entstehung des Mediums bildsprachliche Mittel (Ansicht, Ausschnitt, Perspektive, Beleuchtung) fotografische Methoden der Porträtfotografie (Schnappschuss, selektiver Schnappschuss, fotografische Inszenierung) Spezifik des Mediums im Vergleich mit Zeichnung und Malerei</p> <p>Fähigkeiten bildsprachliche Besonderheiten (Ausschnitt, Ansicht/ Betrachterstandort, Lichtführung, Komposition) an Beispielen der Fotografie erkennen und benennen Wirkungen und Bedeutungen der fotografischen Bildsprache ableiten eigene Fotografien begründet reflektieren Bildrecherche im Internet</p>

Jahrgang	Themenkreis	Produktion von Bildern	Rezeption von Bildern
10	Architektur als Lebensraum	<p>Fertigkeiten Architekturzeichnungen erarbeiten Umgang mit geeigneten Materialien im dreidimensionalen Bereich (schneiden, kleben, montieren...)</p> <p>Fähigkeiten eigene Vorstellungen für eine Architektur (z.B. ein Wohnhaus entwickeln, Konzeptionen entwerfen und darstellen (Skizzen, Projektionen, Modell))</p>	<p>Kenntnisse grundlegende Konstruktionsaspekte (Massiv- und Skelettbau) kunsthistorische Stilmerkmale (Antike –Klassizismus) Baukörper (geschlossen – offen, Wegeraum, Zentralraum) praktische, ästhetische und symbolische Funktionen der Architektur wesentliche Fachbegriffe Beziehungen zwischen Architektur und Lebensformen Einblicke in die Wechselbeziehung von Architektur und Verhaltensweisen</p> <p>Fähigkeiten Architekturzeichnungen und –ansichten erfassen und auswerten begründete Stellungnahme zu einem eigenen Entwurf grundlegende baugeschichtliche Zusammenhänge einer untersuchten Architektur (Antike, Klassizismus) einbeziehen</p>